Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

wider dein willen Das opfer nam
der himlisch vater peyherleich auff
von seinem lieben sun deß freut
sich die lieb umtchstraw vnd dankchsat
der heiligen demaltigkait der
geniaden mit grasser andacht Ains
mals in der vasten do het sy grau
layd das sy sich als ser gesaumpt
het an guten werichs do sprach
vnser herr zue ir lichauff meine
guete werich vnd mein leydem
Do sprach sy das will ich zue
mall gern tien mocht ich es nur
Vergelten wie will div mir es
gebem do sprach er vmb drey
vnd dreyssig pater nr Vnnd
wer es die vasten all tag sprichst
fier die sindter der tiet mir ain
wolgefallinden dinst dar dar
Nach an dem palm tag do tet ir
got sein genad das sy in ain grasse
siessigkait kicham do Sprach
sy zue vnserm herren o dw
aller wirmnkchleichister herr ich
pit dich das dw mich lernst
wie ich den tag heut lieb got
wierdigkleichen vnd löbleiche

pegen scholl Wann dw heut durch
mein haill zue dem leyden zue
irlm geriten pist do Sprach vns
herr dw scholt mir ain tierlein
werden das ist das div viechsen
scholst mit warer reu das dw
dich als offt als wenig vstanden
hast als ain tierlein was mein
mildigkait an vnderlas mit dir
wirichst zue deiner ewige säligkait
Vnnd das dw daran saumig pist
gewesen da mit hast dw mich
meiner treu gepert die ich gern
geleichen in die gehabt hiet do
muest ich dich offt von meiner
gerechtigkait mit ausser vnnd
vmer widerwertigkait peraten
Vnnd wann dw dich also diemietigst
zue ainem tierlein so peraits
dw mir ain reichs gesess vnd
scholst mir auch mit freuden ent
gegen gen vnd scholst mich mit
rechter peger entphachsen fier
alle creatur recht als ich ewr
schepfer durch aller menschenn
hail heut zue irlm pin in geritte
Von rechter lieb wegem das